

7/ 8. Oktober 2009

Zwangsheirat als Thema der Jugendhilfe!? **KJug 4 – 2009**

In der Kinder- und Jugendhilfe ist das Thema »Zwangsheirat« in vielen Bereichen präsent: wenn es darum geht, Betroffene zu schützen und Ratsuchenden die nötige Unterstützung zu geben, aber auch im Rahmen von Empowerment, um dazu beizutragen, junge Menschen bei der freien Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Dazu gehört das Recht auf freie Partnerwahl und die Möglichkeit, sich erfolgreich zu wehren, wenn bei einer Eheanbahnung oder in anderen Lebensbereichen beispielsweise familiärer Druck ausgeübt wird.

Der Informationsbedarf zu diesem Thema ist auch bei Fachleuten aus der Kinder- und Jugendhilfe längst nicht gedeckt. Aufklärung und Information sind wichtige Kriterien, um eine gezielte und professionelle Unterstützung nicht nur bei Jugendlichen und Heranwachsenden zu leisten, sondern auch bei Eltern. Parallel dazu bedarf es des Ausbaus von Beratungsangeboten, Zufluchtsstätten sowie Bildungsmaßnahmen an Schulen.

In der Ausgabe 4/2009 von **Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis (KJug)** werden verschiedene Formen und Ausprägungen der Eheschließung erläutert. Es wird ein Überblick über den rechtlichen Rahmen gegeben und darüber hinaus werden Beratungsangebote für von Zwangsheirat Betroffene vorgestellt. Des Weiteren wird die Notwendigkeit von Kooperationen und Netzwerken aber auch von Prävention deutlich herausgestellt.

Aus dem Inhalt:

Prof. Dr. Gaby Straßburger: Zwangsheirat: ein Thema für Opferschutz, Empowerment und gesellschaftlichen Dialog

Jürgen Blechinger: Rechtliche Situation bei Zwangsheirat (in Deutschland) und die Möglichkeiten der Jugendhilfe

Anja Kiefer: Online-Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat – ein Angebot des Mädchenhaus Bielefeld e.V.

Zusatzbeitrag – Prof. Dr. Una M. Röhr-Sendlmeier, Barbara Schäfer, Christina Vonderbank: Kindliche Rollenvorstellungen vom Erwachsensein im Kontext gewandelter Geschlechtsstereotype

Position/Stellungnahme – Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.: Regulierungsbedarfe im Kinder- und Jugendschutz

Recht und Rechtsprechung – Sigmar Roll: Andere Länder, andere Sitten – andere Rechte?

Die Ausgabe 4/2009 der Zeitschrift Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis (KJug) kann zum Preis von EUR 16,- bestellt werden beim Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstraße 46, 80639 München, info@reinhardt-verlag.de

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar erbeten

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.
Mühlendamm 3 · 10178 Berlin
Telefon 030-40040300 · Telefax 030-40040333
www.bag-jugendschutz.de · info@bag-jugendschutz.de
Verantwortlich für den Inhalt: Gerd Engels